

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 11. August 2020 17:30

Sorry [Tom123](#) , ich will nicht kleinlich sein, aber du ziehst m.E. falsche Schlüsse. Wollsocken hat dir ganz normal auf deine Frage geantwortet und du hast sie daraufhin angeschaut. Lies dir beide Beiträge nochmal durch.

Und Meinung ist hier irgendwie das falsche Konzept, seit wann haben Viren was mit Meinung zu tun? Die Datenlage ist halt noch dünn, dass das Virus aber nicht so weit flattert wie eine Windpocke weiß man. Der einzige Unterschied in der Sicht scheint mir nach wie vor in der individuellen Angst vor Ansteckung zu liegen. Ansonsten isses wie es is, wer unter welchen Bedingungen arbeiten gehen muss entscheiden nicht wir und wer damit nicht einverstanden ist, sollte sich einen Anwalt nehmen. Wäre ich 60 und hätte eine Herzerkrankung würde ich mich nicht monatelang hier darüber beschweren sondern meinen Allerwertesten bewegen und im Stadienseminar, Homeoffice, Schulamt oder weiß der Geier wo einen Arbeitsplatz erkämpfen. Das Lesevermögen meiner Schüler ist nicht wichtiger als meine Gesundheit. Trotzdem verlange ich von ihnen nicht mehr als der Staat von der gesamten Bevölkerung. Wenn Maske Pflicht ist, haben sie eine Maske auf, das setze ich durch. Ich erlasse aber keine Gesetze.